



Christian Gruber, Alfred Kupetsch und AK-Vizedirektor Alfred Kermer gratulieren dem siegreichen Team Schöllner Bleckmann Oilfield 1. Foto: AK

Bezirk ganz vorne dabei

Motorsport | Mannschaften von Schöllner Bleckmann mischten Gegner auf und erzielten Top-Ergebnisse.

Am dritten Renntag der Kart-Landesmeisterschaften von Arbeiterkammer und Gewerkschaftsbund NÖ mischten die Mannschaften von Schöllner Bleckmann ihre Gegner auf. Die Teams gewannen ihre Vorrunden-Rennen und qualifizierten sich somit für das Finale, das im

Herbst ebenfalls in Kottlingbrunn zur Austragung kommt. Im ersten Rennen lag Schöllner Bleckmann vor Frankstahl (Baden) und dem Badener Kurbetrieb. Im zweiten Rennen kam Schöllner Bleckmann erneut auf Rang eins, Zweiter wurde die Voestalpine Giesserei Traisen.

Aigners vorne dabei

Skisport | Nach acht Wochen Pause trat Athletin Vroni Aigner bei den Staatsmeisterschaften an. Sie gewann unter anderem Gold im RTL.

Von Philipp Grabner

Acht Wochen können eine lange Zeit sein. Besonders, wenn man verletzungsbedingt pausieren muss. Diese lange, achtwöchige Pause ist für Vroni Aigner nun vorbei, weshalb sie mit ihrer Schwester Irmi bei den 69. österreichischen Staatsmeisterschaften am Start war.

„Beim Riesentorlauf konnte Vroni ihre Leistung bestätigen und gewann Gold vor ihrer Schwester Barbara mit Guide Lisi. Bei den sehbehinderten Herren gewann Barbaras Zwillingbruder den hervorragenden dritten Platz“, so Mutter Petra Aigner über die herzeigbaren Ergebnisse. Beim Slalom konnte Vroni Aigner ihre Leistungen wiederholen, Barbara wurde wegen eines Torfehlers disqualifiziert. Johannes Aigner, mit Guide Herbert Haslinger unterwegs, konnte den dritten Platz erobern.



Top unterwegs. Veronika „Vroni“ Aigner holt Doppel-Gold. F: privat

Insgesamt waren elf Nationen am Start. „Die Rennen waren extrem schwer zu fahren, da sie auf einer Schwarzen Piste stattfanden. Schwer zu fahrender Schnee und am Sonntag sogar blankes Eis mussten bewältigt werden“, spricht Petra Aigner über durchaus schwierige Bedingungen.

Bereits zum fünften Mal wird er veranstaltet – der über die Bezirksgrenzen hinaus bekannte Schwarzztaler Sprint-Triathlon. Veranstalter in diesem Jahr ist wieder einmal der ATSV Ternitz. Ab 9.30 Uhr geht es im Freizeitzentrum „Blub“ los. Die Teilnehmer müssen dabei eine Schwimm-, Rad- und Laufstrecke bewältigen. Neu in diesem Jahr: Der Aquathlon-Team-sprint. Mehr Infos zu den Streckenplänen und vielen weiteren Details gibt es unter www.tri-ternitz.at

Triathlonfans werden im Mai gefordert

Triathlon | Der ATSV Ternitz veranstaltet am 14. Mai einen Sprint-Triathlon.

Bereits zum fünften Mal wird er veranstaltet – der über die Bezirksgrenzen hinaus bekannte Schwarzztaler Sprint-Triathlon. Veranstalter in diesem Jahr ist wieder einmal der ATSV Ternitz.

Ab 9.30 Uhr geht es im Freizeitzentrum „Blub“ los. Die Teilnehmer müssen dabei eine Schwimm-, Rad- und Laufstrecke bewältigen. Neu in diesem Jahr: Der Aquathlon-Team-sprint.

Mehr Infos zu den Streckenplänen und vielen weiteren Details gibt es unter www.tri-ternitz.at



Gemeinderat Günter Pallauf, Stadtrat Christian Gruber, Gemeinderat Christian Humhal und Vizebürgermeister Martin Fasan mit Evi Ranz, Heidi Posch, Gerda Kappler, Heinz Kappler, Gerhard Freis und Walter Schitton. F: Schimmel

Radclub ehrte alle Fleißigen

RADSPORT | Bei der Hauptversammlung des Radclubs Durstige Speiche wurden die fleißigsten Wanderer von elf Wanderungen – organisiert von Brigitte und Herbert Zipfelmayer – geehrt.

Dazu anwesend waren einige politische Vertreter der Stadtgemeinde Neunkirchen, auch um für das Engagement zu danken: Grüne-Vizebürgermeister Martin Fasan, ÖVP-Stadtrat Christian Gruber sowie die beiden Gemeinderäte Christian Humhal (ÖVP) und Günter Pallauf (Grüne).